

Amt: Fachbereich Bildung, Bürgerservice & Soziales
Datum: 30. Oktober 2012
Az.: II - 12.11.2012

Nr. 2012/B II/165

Beschlussvorlage

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Feuerwehrausschuss	12.11.2012	Vorberatung
Verwaltungsausschuss		Entscheidung

Handz. Bürgermeisterin	Handz. Gemeindeglieder:
Beteiligte Ämter: Fachbereich Bildung, Bürgerservice & Soziales, Stabstelle	

Betrifft: Freiwillige Feuerwehr Edewecht, Ortsfeuerwehr Husbäke
Antrag auf Beschaffung eines Rettungssatzes

Sachdarstellung:

Die Feuerwehr Husbäke musste bei verschiedenen Übungen und Einsätzen vermehrt feststellen, dass der vorhandene Rüstsatz nicht mehr den derzeitigen Anforderungen entspricht. Auf der Geräteschau vom 06.09.2011 wurde bereits durch Kreisschirrmeister Rolf Arntjen festgestellt, dass das hydraulische Rettungsgerät auf dem Rüstwagen nicht mehr zeitgemäß und vor allem nicht leistungsstark ist. Das Gemeindekommando der Freiwilligen Feuerwehr Edewecht hat in seiner Sitzung am 03.09.2012 die Dringlichkeit der Beschaffung eines neuen Rüstsatzes für die Ortsfeuerwehr Husbäke festgestellt. Insbesondere die steigenden Verkehrszahlen auf der B401, speziell im Bereich des Lkw-Verkehrs, machen die Beschaffung unverzichtbar. Der durch das Gemeindekommando ermittelte Rüstsatz sollte folgenden Umfang haben:

- Hydraulikpumpe
- Rettungsspreizer
- Rettungsschere
- Rettungszyylinder
- Hydraulikschläuche und Kupplungen.

Das Gemeindekommando weist darauf hin, dass bei der Beschaffung der Gerätschaften darauf zu achten ist, dass die Ausrüstung auf dem bestehenden Fahrzeug der Ortsfeuerwehr Husbäke verladen werden kann.

Finanzierung:

Für die benötigten Gerätschaften sind entsprechende Angebote von den Fachfirmen einzuholen. Lt. Katalog ergäbe sich ein Finanzbedarf von mindestens 21.000,00 €. Die notwendigen Finanzmittel wären über den Haushalt 2013 bereit zu stellen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit dem Gemeindefeuerwehrkommando der Freiwilligen Feuerwehr Edewecht einen neuen Rüstsatz bestehend aus Hydraulikpumpe, Rettungsspreizer, Rettungsschere, Rettungszylinder, Hydraulikschläuchen und Kupplungen zum Einsatz bei der Ortsfeuerwehr Husbäke zu beschaffen. Bei der Beschaffung ist darauf zu achten, dass die neuen Gerätschaften auf dem Fahrzeug der Ortsfeuerwehr Husbäke verladen werden können. Die notwendigen Finanzmittel von mindestens 21.000 Euro sind nach Möglichkeit im Haushalt 2013 zur Verfügung zu stellen.

Anlagen:

Antrag des Gemeindefeuerwehrkommandos auf Beschaffung eines Rüstsatzes für die Ortsfeuerwehr Husbäke